+++PRESSEMITTEILUNG+++

Freiburg
06. Oktober 2016

ekoneo bündelt Preisnachlässe für Gemeinnützige

+++ Online-Plattform für Nonprofits ist zum 01.10.2016
gestartet +++ Portalbetreiber verhandelt Preisnachlässe und
gibt sie weiter +++ Das Angebot richtet sich an gemeinnützige
Organisationen +++ Eigene Gewinne spendet ekoneo zu 100
Prozent an soziale Einrichtungen

Freiburg. Nach zwei Jahren Vorbereitung und vier Monaten Online-Testphase startete das Nonprofit-Portal ekoneo.de zum 01.10.2016. Die Seite bietet gemeinnützigen Organisationen wie beispielsweise Vereinen oder Stiftungen die Möglichkeit, viele Waren und Dienstleistungen deutlich vergünstigt einzukaufen. Die Nachlässe verhandelt ekoneo im Namen aller angemeldeten Nutzer und bündelt so deren Nachfrage.

Hinter dem Projekt steht das Startup prononpro UG mit Sitz in Freiburg – die Idee für das Konzept ekoneo entstand im Umfeld der Berliner Gründerszene. Und das Unternehmen selbst ist so sozial wie sein Produkt: Alle durch das Portal erwirtschafteten Gewinne aus gezahlten Provisionen gehen als Spende an gemeinnützige Organisationen.

Mit über 40 Partner-Unternehmen aus Bereichen wie Bürobedarf, Kommunikation, Mobilität und Energie geht das vorzugsweise ökologisch nachhaltige und fair gehandelte Angebot jetzt online. Interessierte Nutzer können sich mit dem Upload ihres Freistellungsbescheids legitimieren und auf der Seite registrieren.

Den beiden Gründern Benedikt Boll und Mario Kümmel ist es ein Anliegen, die oft begrenzten Budgets gemeinnütziger Organisationen zu stärken. Dabei greifen sie auch auf ihre eigenen Erfahrungen aus ehrenamtlicher Arbeit zurück. „Wir möchten den Großen, besonders

aber den Kleinen, die häufig schwierige Beschaffungssituation erleichtern. Was einmal verhandelt ist, können dann Alle nutzen – das spart nicht nur Geld, sondern auch Zeit, die sie dann in ihre eigentlichen Ziele investieren können“, fasst Mario Kümmel die Vorteile von ekoneo.de zusammen.

1.909 Zeichen (mit Leerzeichen)

*frei zur Veröffentlichung ohne Sperrfrist,
um ein Belegexemplar wird gebeten.*

Weiterführende Materialien wie VC und Bilder der Gründer, Interview und Pressespiegel auf Anfrage.

Pressekontakt:

Jochen Lindenfeld
Agentur für nachhaltige Kommunikation
Blankenheimer Straße 46
60529 Frankfurt am Main
Telefon: 069 3898 0924
Telefax: 069 9509 1860
E-Mail: jochen@lindenfeld.de
www.lindenfeld.de